

Nova betreffend!

[15943.]

Der Umstand, daß uns mit jeder Sendung unverlangt Novitäten zugehen, für welche wir wenig oder gar keine Verwendung haben, zwingt uns zu der dringenden Bitte, von nun an uns nichts unverlangt zuzusenden. — Insbesondere verbitten wir uns unverlangte Zusendung von Zeitschriften-Probe-Nummern unter Berechnung, Colportage-Romanen und Broschüren jeder Art. — Total nutzlose Arbeit und Spesen sind alles, was wir von solchen Sendungen haben.

Wie wir bereits früher mittheilten, verwenden wir uns speciell für Bau- und Ingenieur-Wissenschaft, Technologie und alles, was Anschauungsunterricht betrifft. Novitäten aus diesen Fächern sind uns erwünscht, — alles Andere wählen wir selbst.

St. Petersburg, April 1874.

Kolesoff & Mihin.

Auction einer Buchdruck-Maschine.

[15944.]

Am 13. Mai c. Vorm. 11 Uhr soll hier selbst Altbüßerstraße Nr. 42, part. links, in einer Streitsache

eine Doppel-Maschine für Buchdrucker mit einem starken und einem schwächeren Cylinder und einer Glättpresse öffentlich versteigert werden.

Bedingungen hierbei sind: daß der Bieter eine Caution von 200 Thln. deponirt, und daß die Uebergabe der Maschine nur gegen Zahlung des Kaufpreises erfolgt.

Breslau, den 22. April 1874.

Der gerichtliche Auktions-Commissar
Rechnungs-Rath **Piper.**

Oeldruckbilder, Photographien, Stahl- und Kupferstiche.

[15945.]

Ein deutsches Haus in London wünscht sich mit Herausgebern obiger Artikel in Verbindung zu setzen, um den Verkauf derselben gegen Cassa für England zu übernehmen.

Offerten sub R. 26. besorgt R. Mosse in Dortmund, Annoncen-Expedition.

[15946.]

Die billigste

Rechenmaschine,

56 x 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit

liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens)
in Braunsberg.

Maculatur

[15947.] für amerikanische Papiermühlen wird in möglichst grossen Posten pr. Cassa gesucht. Offerten sub N. Y. bef. die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[15948.] Die

Aglogr. Anstalten v. C. Herm. Schulze,
Leipzig, Hospitalstr. 21, u. Berlin, Manteuffelstraße 23,
empfehlen sich.

[15949.] Von:

Quietmeyer, Lesebuch. I. II. Thl. können wir Disponenden nicht gestatten. Alles in Commission gelieferte nicht Abgesetzte erwarten wir bis spätestens 1. Juni c. zurück. Nach diesem Termin müßten wir die Annahme verweigern.

Achtungsvoll

Hannover, 22. April 1874.

Selwing'sche Hofbuchhdlg.
(Th. Mierzinsky.)

[15950.] Die

Hofbuchdruckerei von Wilh. Wiedemann
in Saalfeld a/S.

empfehlte sich zur Anfertigung von Druckaufträgen aller Art in kürzester Zeit. Proben und Kostenanschläge stehen jederzeit gern zu Diensten.

Recensionsexemplare

[15951.] in der Evangel. Volks- u. Mittelschule Band 18. können behufs schnellerer Recension eine Bevorzugung nur betreffs der Herren Verleger erfahren, welche Inserate einsenden.

Preis pro Petitzeile 3 Sgr. Beilagen bis incl. 1/2 Bogen 2 Thlr., größere 3 Thlr.
Berlin, 21. April 1874.

Th. Ballien.

[15952.] In Buchhändlerlage sind von künftigen Neujahr ab größere Räume in Parterre und erster Etage, passend für Buchhändler, Buchdrucker u. dergleichen, zu beziehen. — Näheres darüber zu erfragen bei J. F. Bösenberg in Leipzig, Thalstraße 31.

[15953.] Auch in diesem Jahre bringe ich zur Messe in der Buchhändlerbörse ein Sortiment meiner

Geschäftsbücher f. Buchhändler

zur Ausstellung und empfehle dasselbe geneigter Beachtung.

Aufträge auf dieselben, sowie auf alle anderen Geschäftsbücher nehme ich an Ort und Stelle gern entgegen.

Saalfeld.

G. Riese.

Nicht zu übersehen!

[15954.]

Novitäten juristischen Inhalts erbitten uns sofort nach Erscheinen unverlangt in 4-6facher Anzahl.

Cöln, April 1874.

Mann'sche Buchhdlg.
(A. Drossong).

Die Galvanoplastische Anstalt

[15955.] mit Dampfbetrieb von

Schwertführer & Hofinger
in Stuttgart

liefert tadellose Kupfernieder schläge à 2 Pf. per Qu.-Cent. Kürzeste Lieferungsfrist. Reelle Besorgung.

Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen, Postkarten

[15956.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

[15957.]

Cliché's

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Nfl. in Galvano für 1 1/2 Nfl.

Bei Bestellungen von über 30 fl netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Cliché's-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl 10 Nfl. gegen baar für 1 fl , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[15958.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Leipziger Schnellpressen-Fabrik

[15959.]

von
Schniers, Werner & Stein
in Leipzig

empfehlte die anerkannt vollkommensten und neuesten Constructionen

Lithogr. Schnellpressen

für alle Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck. Seit mehreren Jahren Specialartikel der Fabrik. Maschinen und deren Leistungen auf der Weltausstellung prämiirt. Garantie für stabile und durchaus solide Ausführung.

[15960.]

Oskar Leiner

Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

[15961.]

E. Jung-Trenttel

in

Paris und Leipzig

empfehlte sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

Französischen Sortiments.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[15962.]

Anlage 8100.

Inserate 2 1/2 Sfl. Reclamen 7 1/2 Sfl.

Köln.

J. P. Bachem.